

Presseinformation

13. April 2010

Klangturm-Saison in St. Pölten startet am 15. April

Jahresthema „Aliens - Eine Reise in unbekannte Klangwelten“

Das diesjährige Programm des Klangturms im Landhausviertel St. Pölten versteht sich als Brückenschlag zum Landesmuseum Niederösterreich, das sich in der aktuellen naturkundlichen Ausstellung unter dem Titel „Aliens - Pflanzen und Tiere auf Wanderschaft“ den so genannten Neobiota widmet.

Eröffnet wird die wundersame Entdeckungsreise durch Raum und Zeit zu unbekanntem Klangwelten am Donnerstag, 15. April, um 19 Uhr mit der Performance „Aliens?“, einer musikalischen Darbietung von SchülerInnen des BG Horn unter der Leitung von Christiane Resch-Raab, und Live-Elektronik unter dem Titel „finding humanoid live“ von Thomas Wagensommerer.

Gemäß dem Jahresthema „Aliens - Eine Reise in unbekannte Klangwelten“ wird in den Klangebene und -kugeln während des Jahres etwa in Kooperation mit der Fachhochschule St. Pölten der Frage nachgegangen, wie ferne, unberührte Orte auf der Erde klingen, wie sich die Sphärenmusik des Planeten anhört oder wodurch sich die Klänge des Mittelalters von heutigen unterscheiden. Eine Vielzahl interaktiver Medieninstallationen ermöglicht den BesucherInnen dabei eine spielerische Annäherung an diese und weitere Fragen.

„Finding Humanoids - Von den Bewohnern der Gestirne“ zum Beispiel schließt durch chaotische Experimente mittels Radiowellen von terrestrischen Phänomenen auf extraterrestrische; „unBerührt“ erzeugt beim Durchschreiten von Räumen futuristische Klänge. Die Klanginstallation „Ferne Zeiten - Fremde Räume: Pitoti - Aliens aus der Vergangenheit“ untersucht, ausgehend von Felszeichnungen im Val Camonica, warum diese Zeichnungen an akustisch besonders interessanten Plätzen zu finden sind. Unter dem Titel „Un/bekannt oder: in 80 Tagen um die Welt“ werden weltweit Aufnahmegeräte in einer Art Kettenbrief verschickt, um damit jeweils vertraute Klänge aufzunehmen. „Bubbles“ wiederum verwässert als interaktive audiovisuelle Installation die Grenzen zwischen realer und virtueller Welt, ehe „Aliens?“ in ferne Welten entführen.

An Veranstaltungen bietet der Klangturm heuer nach der Eröffnung etwa am 20. Mai ab 19 Uhr das „einSchwingen“ mit Arbeiten junger KünstlerInnen aus dem

Presseinformation

Bereich elektronischer Musik, dem „Electronic Campus“. Beschlossen wird die Saison am 30. September ab 19 Uhr mit dem „ausKlang“, gekoppelt mit der Präsentation des Wettbewerbs „HoerSpiel“, einer Kooperation mit der Fachhochschule St. Pölten und „musik aktuell“, sowie der Komponierwerkstatt „W.er A.ußer Mozart?“.

Die Kunst- und Ausstellungsbereiche haben bis 1. November jeweils von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet. Öffnungszeiten des Infocenters und der Aussichtsterrasse: ganzjährig von Montag bis Samstag zwischen 8 und 19 Uhr sowie Sonntag zwischen 9 und 17 Uhr. Der Eintritt ist - außer bei Führungen, Workshops und sonstigen Veranstaltungen - frei. Interaktive und altersspezifische Programme und Führungen gibt es gegen Voranmeldung.

Nähere Informationen unter 02742/90 80 50, e-mail office@klangturm.at und <http://www.klangturm.at/>.